

Paracelsus und die Schulmedizin

Veranstaltung am vergangenen Donnerstagabend Rathaussaal Schaan

«Der Tod sitzt im Darm.» Dieser Ausspruch von Paracelsus war das Thema eines Vortrages des Lindauer Naturheilarztes Dr. med. Peter Bernd Görgler, zu dem die Erwachsenenbildung Stein-Egerta eingeladen hatte.

«Im Darm sitzt das Leben!». So hat es Görgler formuliert. «Pflege Deinen Darm und saniere ihn, dann wird er Dir helfen, Deine Erkrankungen zu heilen und neue zu verhindern!» So etwa lautete die Botschaft des Vortragenden – eines im Vierländereck bekannt gewordenen Arztes, der eine der ältesten Praxen für naturheilkundliche Darmsanierung und Stoffwechsellackung leitet. Was die Schulmedizin dazu sage, das interessiere ihn weniger. Probleme mit seinen Kollegen sehe er nicht. Da habe er es schon sehr viel leichter als der grosse Schweizer Arzt Paracelsus aus Einsiedeln, als der vor nunmehr fast 500 Jahren versuchte, sich mit seinen naturheilkundlichen Erkenntnissen und beachtlichen Behandlungserfolgen gegen die alten Autoritäten zu wenden.

Das Übel der Verschlackungen

Die Schlacken im Darm, so Görgler, seien Krankheitserreger, die jeder Mensch in sich trage und die längst nachgewiesen seien: durch die in ihnen enthaltenen Gifte, die ständig ins Blut strömen und von dort aus die gesamte Körperabwehr schädigen; und durch die häufigste Art des Krebses, des Dickdarmkrebses, der immer nur dort wuchere, wo die Schlacken sich ablagern können: in den Darmtaschen

(den Divertikeln) und den Darnecken. Solche Ablagerungen würden dort festkleben, verkrusten und damit verhindern, dass der Körper sich von ihnen wieder befreien könne.

Die Wunderwaffe der Colon-Hydro-Therapie

Der Referent wusste auch, wie dem Körper geholfen werden könne, die unvermeidlichen Schlacken wieder loszuwerden: durch die von seiner Praxis im Wiesental in Aeschach angebotene Colon-Hydro-Therapie. Dafür gebe es eine Art Pumpe, die reines, angewärmtes Wasser in den Darm hineinleite und von dort das verschmutzte Wasser wieder zurückhole. Mit einer dieser Ein- und Ausleitungsvorgänge begleitenden Darmmassage sei jenes Wasser kräftig genug, den Darm allmählich zu reinigen. Ein solcher Reinigungsprozess dauere jeweils etwa eine Stunde und müsse drei Wochen lang täglich wiederholt werden, damit der gewünschte Erfolg eintrete.

Darmreinigungen sind noch keine Darmsanierungen

Das zwar lebhaftes Frage- und Antwortspiel, das sich diesen mit Dias über die Verdauungsorgane und mit launischen Erläuterungen bildhaften Ausführungen anschloss, hat die Zuhörer gleichwohl ein bisschen ratlos nach Hause gehen lassen. Die Vorstellung, drei Wochen lang tagtäglich von Liechtenstein aus bis nach Lindau fahren und je Sitzung 150 Euro bezahlen zu müssen (die CHT-Apparate sind nicht ganz billig, und auch die ärztliche Behandlung will bezahlt sein), hat die meisten von ihnen nicht gerade

positiv gestimmt. Manche Zuhörer werden auch, so wie die Immunpädagogik das empfiehlt, an ihre Familienangehörigen gedacht haben, die, um Krankheiten vorzubeugen, eigentlich alle eine Sanierung benötigen würden, und das nicht nur einmal, sondern nach einem Abstand von ein paar Jahren sich je wiederholend.

Gibt es noch andere Methoden?

Die von den Zuhörern unausgesprochene Frage, ob es nicht vielleicht doch noch andere, nicht so aufwändige Verfahren einer Darmsanierung gibt, hat der Referent unbeantwortet gelassen. Er hat wenig gesagt über die Nebenwirkungen der Colon-Hydro-Therapie. Er hat nur betont, dass das durch die Wasserspülung mit herbeigeführte Zerstören der Darmflora vermieden werden müsse und könne, indem der begleitende Arzt sie durch eine kontrollierte Verabreichung von homöopathischen und anderen Mitteln wieder aufbaue. Er hat nicht darauf hingewiesen, dass es auch Gegner seiner Therapie und inzwischen eine ganze Didaktik der Darmsanierung mit noch anderen Methoden gibt: Clean-Me-Out nach Dr. Anderson; die Yucca-Darmreinigungskur; die sanfte Sanierung nach Gray in ihrer von dem Scheidegger Heilpädagogen Wolfgang H. Müller weiterentwickelten Darmpflegkur mit Kräuterkraft; das Wassertrinken kombiniert mit Einläufen; Padma-Lax; die Sunrieder-Methode und andere. Aber eine Anregung, sich mit alledem zu befassen, war dieser im Übrigen durchaus ansprechende, humorvoll dargebotene Werbe-Vortrag allemal. (Eing.)

PC/LAN-Supporter SIZ

Beim Inform College



v.l.n.r. Clemens Frank, Martin Frick, Mirko Blümel, Michael Kaufmann.

Im November vergangenen Jahres haben die ersten Kandidaten vom Inform College an der PC/LAN-Supporter SIZ Prüfung teilgenommen. Jene Kandidaten, welche die Theorieprüfung bestanden hatten, wurden zur Praxisprüfung zugelassen.

Alle der vier Teilnehmer haben die Praxisprüfung mit Erfolg abgelegt und konnten das Diplom PC/LAN-Supporter SIZ in Empfang nehmen.

Der PC/LAN-Supporter SIZ verfügt über ein umfassendes Wissen, das ihm erlaubt, eine professionelle PC- und lokale Netzwerk-Umgebung aufzubauen und zu warten. Zu den Kernbereichen seiner Tätigkeit gehören die Planung, Installation, Konfiguration und Wartung von Servern und PC-Systemen, mit oder ohne Netzwerkumgebung. Durch sein spezifisches Fachwissen wirkt er unter anderem als Spezialist bei Neukonzeptionen von Netzwerken und PC-Installationen sowie bei der Erstellung von Pflichtenheften und Evaluationen mit. Die Zertifikatsprüfung PC/LAN-Supporter SIZ ist nicht nur eine Prüfung über schulisches Wissen, sondern auch über das in der Praxis erworbene Können, ergänzt mit theoretischen Kenntnissen. Das Inform College gratuliert den neuen PC/LAN-Supportern ganz herzlich. Die detaillierten Informationen zu diesen Lehrgängen sowie weitere Informationen erhalten Sie beim Inform College an der Landstrasse 182 in Triesen oder im Internet unter www.college.li (Eing.)

WOCHEN-HITS

«HOLSTEN» Premium Bier

24 x 33 cl



14.40

«ST. WENDELER» Export-Bier

6 x 50 cl



3.95

statt 6.60

«SABO» Italienisches Olivenöl extra vergine

1 Liter

6.50

statt 8.50



«PANTENE» Shampoo

- Antischuppen
- Volumen 2 in 1
- Clarifying
- Classic 2 in 1



400 ml

5.50

statt 8.50

«MAU» Katzennahrung

- Rind
- Kaninchen
- Geflügel
- Lachs

16 x 100 g

statt 8.-



5.50

bequem bargeldlos einkaufen



Postcard

Die Artikel sind auch bei DENNER-Satelliten erhältlich! www.denner.ch

Gültig ab 26.02.02 / Woche 09

DENNER TOP SUPERDISCOUNT